

- [Ann Albers](#)
- [Peggy Black](#)
- [Marilyn Raffaele](#)
- [Sara Landon](#)
- [Jennifer Crokaert](#)
- [John Smallman](#)
- [Shanta Gabriel](#)
- [Shelley Young](#)
- [Rebecca Couch](#)
- [Brenda Hoffman](#)
- [Weitere](#)
- [Die Geistige Welt - Sie ist nicht woanders](#)
- [Die Geistige Welt - Nichts für Verstand und Ego](#)
- [Die Geistige Welt kennenlernen](#)
- [Die Geistige Welt - Wille und Urteil](#)
- [Die Geistige Welt ist überall](#)
- [Mediale Heilung](#)
- [Neuigkeiten](#)



## EHRT EURE HOCHSENSIBILITÄT

Jeshua, gechannelt durch Pamela Kribbe

Liebe Menschen,

ich bin in großer Freude hier mitten unter euch. Ich bin Jeshua, doch ich halte die Hand meiner Mutter, Maria - die mir mehr noch als eine Mutter eine Freundin ist. Wir sind in der Christusenergie, der auch ihr alle angehört, *eins*.

Wir lieben euch. Ihr seid Vorreiter, Pioniere. Ihr steht am Anfang einer neuen Zeit auf der Erde und helft mit, sie geboren werden zu lassen. Wir sind dabei, einen alten Zyklus auf der Erde zu vollenden. Und genau darüber möchte ich heute sprechen, denn es steht in direktem Zusammenhang mit eurer *persönlichen* Bestimmung hier auf der Erde. Ihr alle seid auf die Erde gekommen, um bei dieser Transformation mitzuwirken, um eine neue Energie auf der Erde keimen zu lassen.

Die Erde und die auf ihr lebenden Wesen standen lange unter dem Bann einer alten Machtenergie, die nun zu ihrem Ende kommt. Die Erde war Jahrhunderte über Jahrhunderte ein Ort, an dem sehr alte Energien etwas miteinander auszutragen hatten. Etwas wollte auf der Erde gelöst werden, sehr unterschiedliche Energien aus allen Winkeln des Universums inkarnierten auf der Erde, um letztlich zu einem friedlichen Miteinander zu gelangen. Das ist die Bestimmung der Erde. Und das ist auch die Bedeutung der Dunkelheit auf der Erde. Sie ist nicht ohne Grund da. Sie ist Teil eines sehr großen Spiels, eines göttlichen Spiels, in dem die Erde einen bedeutenden Platz einnimmt.

Dort, wo ihr in euch selbst auf die größte Dunkelheit trifft, kommt ihr auch dem sehr nahe, wer und was ihr wirklich seid, eurem göttlichen Selbst. Gerade dort, wo ihr die Extreme erlebt - von Licht und Dunkel, Liebe und totaler Verlassenheit - beginnt ihr

wirklich zu entdecken, wer ihr seid, eure eigene göttliche Kraft, euer Schöpfer-Sein. Und das ist es, worauf ihr hinaus wollt: Dies zu erfahren, wahrhaft zu Göttern in euch selbst zu werden - und das ist eine wundervolle Bestimmung. Eigentlich ist dies eine sehr umfangreiche Geschichte, eine enorm lange Erzählung, doch ich werde sie hier nicht in ihren Einzelheiten darlegen.

Auf der Erde hat es eine lange Periode des Niedergangs gegeben, einen Zyklus von Machtmissbrauch und Destruktivität. Ihr habt der Erde, der Natur, den Lebewesen Verletzungen zugefügt. Ihr habt auf der Erde nach dem Diktat der Angst gelebt. Die Erde und die Menschen auf ihr standen unter dem Bann der Illusion, dass sie alle für sich allein stehende, getrennte Wesen seien, dass jeder um seine eigene Haut kämpfen und sein Bestes geben müsse, um zu überleben oder sich zu retten. Das ist das Wirken des Egos auf der untersten Ebene: sich nicht mit dem Rest des Lebens um sich herum verbunden zu fühlen, nur für sich selbst leben zu wollen, Macht sammeln und die Kontrolle über das Leben behalten zu wollen. Diese Energie erreicht auf der Erde jetzt ihre Vollendung. Dieses vom Ego dominierte Zeitalter geht seinem Ende entgegen.

Unterdessen aber hat es viel Leid auf der Erde gegeben, es gibt viel traumatisierte Energie auf der Erde, und das ist euch bewusst. Ihr wusstet dies schon ehe ihr hierherkamt, und ihr wolltet helfen, es auf der Erde zu heilen - ihr seid aus eurer Natur heraus Heiler.

Neben euren Erfahrungen auf der Erde habt ihr in anderen Dimensionen, in anderen Reichen des Universums gelebt, und einige davon waren von sehr feiner Natur. Ihr habt in ihnen viel über Energien und eine Kommunikation mit anderen gelernt, die nicht auf einer verbalen Ebene, mit Worten, sondern rein innerlich stattfindet. Die innere Dimension des Fühlens, des *Wissens*, ist euch aus anderen Sphären als der Erde sehr vertraut, und aus diesen Sphären bringt ihr viel Weisheit und Wissen mit, doch es ist nicht leicht, diese Weisheit hier auf der Erde umzusetzen. Denn ihr habt es hier auf der Erde mit einer Vergangenheit zu tun, in der diese Energien eine Zeitlang nahezu ausgelöscht gewesen waren. Es ist daher ein sehr wagemütiges Unterfangen von euch, jetzt hier auf der Erde zu *sein*. Könnt ihr euch vorstellen, welch einen Mut ihr in euch tragt, dass ihr diesen Schritt gewagt habt? Denn ihr könnt darin, in den negativen Energien, die von der alten Energie her noch auf der Erde sind, auch untergehen.

Darum möchten wir euch zunächst dafür achten und preisen, dass ihr diesen Schritt getan habt. Seid stolz darauf, wer ihr seid, ihr kommt etwas bringen, das *anders* ist, das mit einer neuen Epoche zu tun hat. Und ihr habt dafür den schwierigsten Weg gewählt, nämlich in einem irdischen Körper zu inkarnieren - und dies obendrein über das Kind-Sein! Im Kind-Sein seid ihr äußerst verletzlich, was einem neugeborenen Baby sehr anzusehen ist. Er oder sie ist in allem von seiner Umgebung abhängig. Ein neugeborenes Baby ist zudem äußerst hellichtig und hellfühlend und nimmt enorm viele Eindrücke in sich auf. Dies ist, vor allem in diesen ersten Monaten, die ihr hier seid, euer wirkliches Eintauchen in das Leben und die Energien auf der Erde. Gerade dann wird eure Persönlichkeit geformt und im Laufe der Kindheit dann weiter ausgebaut. Ihr habt also ungefiltert sehr viele aus der alten Energie stammende Informationen eingegeben bekommen, eine Energie, die zumeist auf Angst, Kontrollerhaltung und Macht basiert. Und das war keineswegs immer die Absicht beispielsweise eurer Eltern oder der Menschen, denen ihr in eurer Schulausbildung begegnet seid und die euch geprägt haben. Es ist oftmals gar nicht der Fall, dass Menschen bewusst Macht ausüben, sondern dass sie einfach von Angst geleitet sind und es daher als schwierig empfanden, sich *wirklich* mit einem anderen zu verbinden, sich wirklich für die Energien zu öffnen, die ihr in euch tragt, als ihr als Kind hierherkamt.

Ihr alle habt euch als Kind alleingelassen gefühlt, ob ihr euch dessen wirklich bewusst wart oder nicht. Es gab etwas, das in euch nicht mitschwang. Ihr wurdet nicht vollständig anerkannt, mehr noch, der *wichtigste Teil* von euch wurde in eurem Umfeld nicht anerkannt. Und das hat euch wehgetan. Und als Kind wart ihr wehrlos und verletzlich. Ein Kind sucht blindlings nach Liebe, nach bedingungsloser Liebe. Es ist wie das Schnappen nach Luft, wenn man unter Wasser gehalten wird, es ist ein Instinkt, den man nicht zurückhalten kann. Ihr müsst diese Luft atmen, um zu *sein*, um zu *gedeihen*. So stark ist der Wunsch nach Liebe, nach *wirklicher* Liebe. Danach, bedingungslos gesehen und gehört zu werden. So sein zu dürfen, wie ihr seid.

Aber diese Liebe war in eurer Umgebung nicht immer da. Weil jedoch das Verlangen danach *so stark* war, fingt ihr an, euch mit Ersatz zu nähren, mit Ersatzmitteln, die dieser Liebe ein wenig ähnelten. Wenn ihr euch in alle möglichen Richtungen verrenkelt, konntet ihr so tun, als sei dieser Ersatz ein bisschen so wie sie. Es führte zu dem Bestreben, Dinge wie Zustimmung, Anerkennung und Komplimente zu bekommen, die ein Stück weit nach Liebe aussahen und euch als Kind etwas Sicherheit gaben, wie auch anderen zu helfen oder eure Eltern zu unterstützen - ihr wart ohnehin hellichtig, also wusstest ihr früh recht genau, womit eure Eltern zu kämpfen hatten. Ihr habt es nicht in Worten und nicht in analytischer Weise wahrgenommen, aber in eurer Intuition habt ihr vieles von ihnen gespürt. Und ihr dachtet: "Wenn ich ihnen jetzt gebe, was sie brauchen, dann bekomme ich es vielleicht irgendwie auch von ihnen." Und das war natürlich nicht der Fall. In beinahe allen Fällen *wusstet ihr mehr* als eure Eltern. Ihr habt mehr gespürt. Und es war durchaus nicht so, dass sie euch absichtlich nicht sehen wollten: Sie *konnten* Aspekte von euch nicht sehen, weil diese höher gestimmt waren.

Und "höher" ist hier ein recht belastetes Wort. Es scheint ein Begriff zu sein, der auf das Ego zurückfällt, ein "besser" und "schlechter" und "mehr" oder "weniger", doch so meinen wir dieses Wort nicht. Feiner abgestimmt oder "höher" eingestellt zu sein, wie wir diesen Begriff hier verwenden, hat mit einer bestimmten Lebenserfahrung zu tun. Die Seele entwickelt sich ständig weiter und sammelt über viele, viele Leben hinweg Erfahrungen. Und dabei ist die Entwicklung der verschiedenen Seelen nie dieselbe. Und dies bedeutet nicht, dass die eine Entwicklung schlechter oder besser ist als die andere, denn jeder Mensch ist einzigartig. Ihr seid mit einer Seelengeschichte und einer Energie auf die Erde gekommen, die oft feiner abgestimmt ist als die von eurer Umgebung, und ihr nehmt mehr wahr, spürt alle nur möglichen Dinge. Anders ausgedrückt: Jede Seele verfügt über diese Energie, aber bei manchen ist sie mehr verschleiert als bei anderen.

Auf der Erde wird diese Energie sehr oft durch Angst und durch den Verstand verdeckt, der zu viele Dinge durchdenken und analysieren will. Menschen, die sehr verstandesorientiert sind, lassen sich oft von Angst leiten, von dem Bedürfnis, die Dinge unter Kontrolle zu halten, und es ist dann schwierig, zu ihrer Intuition vorzudringen. Ihr alle verfügt von Natur aus über eine starke Intuition, aber auch ihr hattet mit mentalen Strukturen und Angstmustern zu kämpfen, in denen für diese Intuition kein Platz zu sein schien.

Ihr habt also als Kinder nach Ersatzformen für Liebe gesucht, um euch doch irgendwie ein wenig besser, ein wenig sicher zu fühlen. Und genau darin liegt nun die eigentliche Herausforderung für euch: zu lernen, den Teil von euch aus der Vergangenheit, euer inneres Kind, wie wir es nennen, zu verstehen und es zu befreien. Denn seine Verfassung ist es, was euch jetzt daran hindert, eure Hochsensibilität wirklich frei und freudig zu genießen.

Diese Hochsensibilität ist eine sehr entwickelte Energie. Sie ist eine Energie des Herzens, eine Energie, die auf Verbindung, auf Verständnis und auf Liebe ausgerichtet ist. Ihr seht euch danach, ein harmonischeres, friedlicheres Umfeld zu erschaffen, in dem ihr wirklich mit anderen teilen könnt und euch ehrlich und offen miteinander austauschen könnt. Und mitunter geht dieser Wunsch mit euch durch, denn dass es viele Menschen oder Strukturen in der Umgebung gibt, die nicht sehr damit in Resonanz gehen,

bereitet euch Kummer. Was dann jedoch geschieht, ist, dass in dem Moment, in dem ihr euch nicht wirklich willkommen fühlt und euch tatsächlich mit eurer eigenen Energie abgewiesen fühlt, ihr in einen alten Kind-Anteil, in das innere Kind zurückverfallt, das verzweifelt nach Ersatz gesucht hat, um sich ein bisschen besser zu fühlen. Als Erwachsene beginnt ihr dann, dasselbe in euren Kontakten mit den Menschen um euch herum zu tun.

Ihr nehmt also auf der einen Seite als Engel - denn als ein hochentwickeltes Wesen fühlt ihr viel und möchtet dem anderen eine Stütze sein. Ihr seid von Natur aus Heiler. Aber wenn ihr spürt, dass dies nicht angenommen wird, dass es nicht gut ankommt, dann greift ihr auf einen sehr alten Teil in euch selbst zurück, das Kind, das in eine Art Verzweigung abstürzt, und ergreift dann alle möglichen Maßnahmen, die euch jedoch weiter von zu Hause wegbringen. Ihr bemüht euch zum Beispiel zu sehr, für andere euer Bestes zu geben, übernehmt zu viel Verantwortung oder beurteilt und kritisiert euch ständig selbst: "Das alles liegt bestimmt an mir, ich bin nicht gut genug, ich muss mich anpassen", und so zieht ihr eigentlich das Wunderbarste von euch selbst in den Schmutz. Dann fühlt ihr euch nicht nur schlecht, sondern auch leer und erschöpft. Denn wenn ihr - dieser sensible Teil, der so sehr zu euch gehört, diese höher entwickelte Energie - nicht ihr selbst sein dürft, was sollt ihr dann tun?

Dann scheint es, als würdet ihr zum Opfer werden und als wärt ihr machtlos gegenüber den Kräften in dieser Welt. "Ich gehöre nicht wirklich dazu, ich fühle mich allein, ich fühle mich verlassen, ich fühle mich ausgeschlossen, abgelehnt". Das sind die Gefühle, die dann Besitz von eurem Gefühlsleben ergreifen. Und das kleine Kind in euch wird davon immer trauriger.

Es geht also in jeder Hinsicht um das innere Kind, den Teil von euch, der in den ersten Lebensjahren verletzt wurde und sich verirrt hat. Man könnte sagen, dass ihr mit eurer Ankunft hier auf der Erde etwas Neues herbringen wollt, aber zugleich einen großen Happen von dem Alten in euch aufgenommen habt, um überhaupt hier sein zu können. Ihr geht also gleichsam durch eine Spaltung, seid ein gespaltenes Wesen, das in zwei Welten lebt - und das bringt euch manchmal sehr in Verwirrung: "Muss ich mich anpassen, sollte ich mich lieber doch noch um diesen Ersatz für Liebe bemühen? Oder sollte ich mich wirklich ganz und gar für mich entscheiden. Aber wer *bin* ich denn eigentlich, wenn ich nirgendwo hineinpasse? Wo stehe ich dann? Wird es dann noch jemanden geben, der *mich* dann wirklich sieht?"

Ihr alle folgt dem Irrtum, lieber diesen Ersatz zu wählen, nur um sicher zu sein: für Anerkennung oder Zustimmung, weil ihr denkt, sonst mit leeren Händen dazustehen. Aber ich sage euch: Es ist für euch als Seelen euer *Ziel*, mit diesen leeren Händen dazustehen und damit einen Raum für etwas Neues zu schaffen. Das ist euer Wirken, als Lichtarbeiter, als Engel. Ihr erschafft mit eurer Art von Bewusstsein den Raum für etwas Neues, und das bedeutet, dass ihr wirklich beginnen müsst, "Nein" zu den alten Informationen zu sagen, die schon in jungen Jahren in euer System gelangt sind. Das erfordert Mut und Stärke und eine klare Sicht darauf, wer ihr seid. Und genau dafür könnt ihr eure Engelsenergie gut einsetzen. Nämlich, indem ihr sie dafür nutzt, *euch selbst* wirklich zu sehen und zu spüren. Indem ihr mit eurer *gesamten Aufmerksamkeit* bei euch *selbst* seid, eurer Aufmerksamkeit, die so leicht von anderen, von den Dingen um euch herum weggezogen wird.

Das ist die Kunst darin, hier und jetzt auf der Erde und hochsensibel zu sein: dass ihr wirklich bei euch selbst sein und euch zudem völlig von eurer Umgebung lösen könnt. Und damit meinen wir vor allem, euch von der alten Energie in eurem Umfeld zu lösen, die immer noch auf der Basis von Angst und Kontrolle mitschwingt.

Wie macht ihr das? Wie löst ihr euch davon? Es ist ein Prozess der Selbsterinnerung. Wissen, wer ihr seid, fühlen, wer ihr seid. Und es ist eine Frage des *Mutes*: zu erkennen, dass es so nicht weitergehen kann, dass ihr nicht von Ersatzdingen leben wollt, dass ihr wirklich frei sein wollt, wirkliche Liebe in eurem Leben erfahren wollt. Wagt diesen Schritt zu tun, wagt, wirklich eurem tiefsten inneren Wissen zu folgen. Löst euch von dieser alten Energie auf der Erde. Tut dies für euch *selbst*, für das *Kind* in euch, das verzweifelt nach Luft schnappt und sich so sehr nach dieser Fürsorge und Wertschätzung sehnt, nach der essentiellen Wertschätzung darin, wirklich gesehen und angenommen zu werden, so wie ihr seid.

Das ist die Energie, die wir euch anbieten und die wir euch so gern von ganzem Herzen geben wollen. Aber ihr selbst müsst sie in eurem Herzen aufnehmen und dafür offen sein.

Eines der Dinge, die mir, Jeshua, während meines Lebens auf der Erde geholfen haben, als auch auf mir viel Druck von der Außenwelt lastete, war, mich in mich selbst zurückzuziehen und mich mit meinen Führern zu verbinden. Sie waren immer da, aber manchmal habe ich sie ein wenig aus den Augen verloren, weil auch ich von all den Eindrücken um mich herum verschluckt wurde, von der aufwühlenden sensorischen Wirklichkeit, die an mir zerrte. Aber ihr könnt Kontakt zu dieser inneren Welt in euch aufnehmen, in der ihr mit einer höheren Ordnung, einer anderen Sphäre verbunden seid.

Fühlt es in diesem Moment einmal: Wir sind euch hier so nahe, und auch eure eigenen Führer sind alle hier. Erinnert euch, wer ihr seid - eure Schönheit, eure Autonomie, ihr seid *ganz* in euch selbst, ihr seid aus eigener Kraft hierhergekommen, hier inkarniert. Ihr habt das gewollt, ihr wart überzeugt von eurer Kraft.

Stellt euch einen Moment lang vor, wir gehen zurück in diese Seinssphäre, aus der ihr gekommen seid. Stellt euch eine große Fläche mit durchscheinenden Fliesen von zartem Blau vor, durch die Licht hindurch scheint, und sie sind sanft erwärmt, denn dieses Licht spendet auch Wärme. Und wir sind dort alle in einem großen Kreis versammelt: Ihr seid da und noch viele andere Menschen - Gleichgesinnte, Brüder und Schwestern. Sie alle spüren ein Flüstern in unseren Herzen: Ja, wir werden noch einmal gehen, wir werden noch einmal auf die Erde gehen. Wir werden in einen Schleier der Unwissenheit getaucht sein, aber dennoch werden wir uns selbst wieder finden. Und wir werden einander erkennen, wir werden in den Augen des anderen dasselbe Licht brennen sehen. Spürt die Energie der Gruppe. All dieser Engel zusammen. Und spürt, dass ihr *nicht allein* seid. Es ist Unterstützung da, es ist Liebe da, es sind Geleit und Führung für euch da, hier auf der Erde. Ihr seid noch immer mit uns verbunden.

Und verbindet euch nun mit dem inneren Kind in euch - dem Teil in euch, der sich manchmal so müde und leer, verletzlich und erschöpft fühlt - und kümmert euch um dieses Kind. Ihr könnt es aus den Händen dieser alten Welt nehmen und es in euer Herz aufnehmen: Du gehörst hierher, zu mir. Nehmt es in euer Herz auf und fühlt, wie unabhängig, wie autonom ihr seid: ihr hier in eurer eigenen Energie, in eurer eigenen Engelsgestalt, unterstützt von Freunden, von Gefährten, sowohl auf der Erde als auch im Himmel. Wir sind bei euch. Und wir haben Vertrauen in euch.

Gerade indem ihr Abstand von der Welt einnehmt - von der "alten Welt", die euch mitunter noch so viel Angst macht - gerade indem ihr Abstand einnehmt, tut ihr eure Lichtarbeit, schafft ihr Raum für etwas Neues. Je mehr ihr dem Kind erlaubt, loszulassen und zu euch zu kommen, desto mehr verfügt und gebietet ihr wieder über euer eigenes Leben. Und dann wird euer Licht strahlen, dann werden andere davon berührt sein und wollen sie ein Stück mit euch mitgehen.

Ihr seid Pioniere, ihr lernt, ein neues Gleichgewicht zu finden dazwischen, euch mit anderen in Liebe zu verbinden und zugleich doch auch ganz und gar bei euch selbst zu bleiben, dazwischen, euch selbst aufzuladen und euch zu trauen zu empfangen. Es bedarf eines neuen Gleichgewichts zwischen Geben und Empfangen, und es ist vor allem das Empfangen, das nun eure Aufmerksamkeit braucht. Schaut in euch hinein: Das Kind, das durch falsche Botschaften der Liebe traumatisiert wurde, was braucht es jetzt von euch, um sich davon zu befreien?

Dieses Kind ist das Opfer, das ihr gebracht habt, sonst hättet ihr nicht hier sein, nicht inkarnieren können. Indem ihr dieses Kind jetzt zu euch nehmt und ihm versprecht, ihm immer zuzuhören, tut ihr die Lichtarbeit, für die ihr hergekommen seid. Dann verbreitet ihr Licht auf der Erde, dann werdet ihr zu einem Beispiel der Liebe und Treue zu euch selbst, und das strahlt ihr auch auf andere aus.

Wir glauben an euch und sind sehr glücklich, diesen Moment mit euch zu teilen.

Channeling: © [Pamela Kribbe](#)

Übersetzung: Yvonne Mohr, <http://www.lichtderwelten.de>

Deutscher Text: <https://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/jeshua--ehrt-eure-hochsensibilitaet>

Licht der Welten